

<p>Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern</p> <p>Straße / Abschnittsnummer / Station: B 2 / Abschn. 255, Stat. 0,000 – Abschn. 230, Stat. 7,045</p>
<p>B 2 München-Mittenwald</p> <p>Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel</p> <p>Bau-km 0+000 bis Bau-km 4+869</p>
<p>PROJIS-Nr.: 09 890645 00</p>



FESTSTELLUNGSENTWURF

Ermittlung der Bauklasse

<p>aufgestellt: Staatliches Bauamt Weilheim</p> <p>Scheckinger, Ltd. Baudirektor Weilheim, den 14.02.2025</p>	

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeines	3
2.	Bundesstraße 2.....	3
3.	Anschlussstellen	3
3.1.	Anschlussstelle Nord.....	3
3.2.	Anschlussstelle Süd	4
4.	Sonstige Straßen und Wege	5
5.	Kreisverkehrsanlagen	5
6.	Radweg.....	5

1. Allgemeines

Die Bemessung des Straßenoberbaus erfolgte gemäß den „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen – RStO 12“ (Ausgabe 2012 mit Änderungen Dezember 2020). Getrennt für jeden Straßenabschnitt wurde jeweils die Belastungsklassen sowie die Mindestdicke des frostsicheren Oberbaus ermittelt, wobei insbesondere zu Grunde gelegt wurde:

- DTV(SV) Prognose 2035 der „Verkehrsuntersuchung B 2 Wanktunnel zur Entlastung von Garmisch-Partenkirchen“ vom 07.11.2018, Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak
- Frostempfindlichkeitsklasse F3 gemäß ZTV E-StB für die freien Streckenbereiche
- Bei der Ermittlung der Mehr- oder Minderdicken des frostsicheren Straßenaufbaus wurden die ungünstigeren Parameter berücksichtigt.

Die Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B wurde nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren durchgeführt. Die Oberbaubemessung ist in den Tabellen, welche der gegenständlichen Unterlage als Anlagen beiliegen, dargestellt.

2. Bundesstraße 2

Die Bundesstraße 2 ist im gesamten Neubauabschnitt in Belastungsklasse Bk10 einzuordnen. Die Ergebnisse der Bemessung des Straßenoberbaus sind aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich.

<i>Abschnitt</i>	<i>Belastungs- klasse</i>	<i>Dicke frostsicherer Oberbau</i>	<i>Ermittlung Belas- tungsklasse und Oberbau</i>
km 0+000 – km 0+080	Bk10	90 cm	siehe Anlage 1
km 0+080 – km 0+298	Bk10	90 cm	siehe Anlage 2
km 0+298 – km 3+817	Bk10	80 cm	siehe Anlage 14
km 3+817 – km 4+580	Bk10	80 cm	siehe Anlage 15
km 4+580 – km 4+869	Bk10	85 cm	siehe Anlage 16

3. Anschlussstellen

Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.5 ist bei Fahrstreifen in Anschlussstellen eine Bauweise nach Belastungsklasse Bk3,2 vorzusehen, sofern nicht eine höherer dimensionierungsrelevante Beanspruchung nachgewiesen wird.

3.1. Anschlussstelle Nord

Die örtliche Lage sowie die Bezeichnung der einzelnen Rampen ist den entsprechenden Planunterlagen zu entnehmen.

Mit Ausnahme von Rampe 100, Rampe 400 und der Rampe „B23 Garmisch“ sind sämtliche Rampen aufgrund der Schwerverkehrsbelastung in Belastungsklasse Bk10 einzuordnen. Rampe 100, Rampe 400 und Rampe „B23 Garmisch“ weisen Belastungsklasse Bk3,2 auf.

Die Ergebnisse der Bemessung des Straßenoberbaus der einzelnen Rampen der Anschlussstelle Nord sind aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich.

<i>Abschnitt</i>	<i>Belastungs- klasse</i>	<i>Dicke frostsicherer Oberbau</i>	<i>Ermittlung Belas- tungsklasse und Oberbau</i>
Rampe 100	Bk3,2	85 cm	siehe Anlage 3
Rampe 200	Bk10	90 cm	siehe Anlage 4
Rampe 120	Bk10	80 cm	siehe Anlage 5
Bypass Rampe 120	Bk10	80 cm	siehe Anlage 6
Rampe 300	Bk10	90 cm	siehe Anlage 7
Rampe 400	Bk3,2	85 cm	siehe Anlage 8
Rampe 340	Bk10	80 cm	siehe Anlage 9
Rampe B23 Garmisch	Bk3,2	75 cm	siehe Anlage 10

3.2. Anschlussstelle Süd

Die örtliche Lage sowie die Bezeichnung der einzelnen Rampen ist den entsprechenden Planunterlagen zu entnehmen.

Rampe 200 und Rampe 300 sind in Belastungsklasse Bk10 einzuordnen. Rampe 100 und Rampe 400 weisen gemäß Verkehrsuntersuchung keine Schwerverkehrsbelastung auf. Daher wurde die Klassifizierung gem. RStO Pkt. 2.5.5 vorgenommen.

<i>Abschnitt</i>	<i>Belastungs- klasse</i>	<i>Dicke frostsicherer Oberbau</i>	<i>Ermittlung Belas- tungsklasse und Oberbau</i>
Rampe 100	Bk3,2	80 cm	-
Rampe 200	Bk10	80 cm	siehe Anlage 17
Rampe 300	Bk10	80 cm	siehe Anlage 18
Rampe 400	Bk3,2	80 cm	-

4. Sonstige Straßen und Wege

Die Ergebnisse der Dimensionierung des Straßenoberbaus der einzelnen Straßenabschnitte sind aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich.

<i>Abschnitt</i>	<i>Belastungs- klasse</i>	<i>Dicke frostsicherer Oberbau</i>	<i>Ermittlung Belas- tungsklasse und Oberbau</i>
<i>Bereich Nord</i>			
GVS Farchant/Partenkirchen nördlich KV	Bk10	80 cm	siehe Anlage 11
GVS Farchant/Partenkirchen südlich KV	Bk10	80 cm	siehe Anlage 12
<i>Bereich Süd</i>			
Anbindung GAP Süd	Bk10	80 cm	siehe Anlage 20

5. Kreisverkehrsanlagen

Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.1 ist für Kreisverkehrsflächen die gegenüber dem höchstbelasteten Fahrstreifen nächsthöhere Belastungsklasse vorzusehen.

Die Kreisverkehrsanlage Nord ist als Teil der GVST Farchant/Partenkirchen anzusehen und daher in Straßenklasse „Landes- und Kreisstraßen“ einzuordnen. Die Kreisverkehrsanlage Süd gehört zur Anschlussstelle Süd und wird der Straßenklasse „Bundesstraßen“ zugeordnet.

Die Dimensionierung des Oberbaus aufgrund der prognostizierten Schwerverkehrsstärke ergab für die höchstbelasteten Fahrstreifen für beide Kreisverkehrsanlagen die Belastungsklasse Bk10. Die Festlegung der Bauklasse erfolgt daher gem. Pkt. 2.5.1 der RStO 12.

<i>Abschnitt</i>	<i>Belastungs- klasse</i>	<i>Dicke frostsicherer Oberbau</i>	<i>Ermittlung Belas- tungsklasse und Oberbau</i>
Kreisverkehr Nord	Bk32	80 cm	siehe Anlage 13
Kreisverkehr Süd	Bk32	90 cm	siehe Anlage 19

6. Radweg

Die Mindestdicke des frostsicheren Oberbaus wird gemäß RStO 12 Pkt. 5.2 mit 30 cm festgelegt.

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Bundesstraße 2, Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+080

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	1.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	610 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.00	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	9.93 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	90 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

90 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Bundesstraße 2, Bau-km 0+80 bis Bau-km 0+298

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	1.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	580 [LKW/24h]	
- Erfassung DTV	Querschnitt	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.02	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	0.50	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.00	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	4.72 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	90 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

90 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe 100

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

-	Prognosejahr	2035	
-	Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
-	Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
-	Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.5 [m]	
-	Höchstlängsneigung	1.4 [%]	
-	Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
-	Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
-	kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
-	Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
-	Lage der Gradienten	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
-	Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

-	Straßenklasse	Bundesstraßen	
-	DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	60 [LKW/24h]
-	Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
-	Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

-	Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
-	Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
-	Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.00	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
-	mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
-	Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
-	Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

-	dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	0.89 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
-	erforderliche Belastungsklasse	Bk1,0	

Belastungsklasse

Bk3,2*

* Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.5 ist bei Fahrstreifen in Anschlussstellen eine Bauweise nach Belastungsklasse mind. Bk3,2 vorzusehen

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

-	Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	60 cm	(Tabelle 6 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Gesamt Minstdicke	85 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

85 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe 200

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	0.7 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	380 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.00	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	5.63 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	90 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

90 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe 120

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.25 [m]	
- Höchstlängsneigung	5.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	380 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.09	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	6.75 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Bybass Rampe 120

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	5.3 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	320 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.09	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	5.16 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe 300

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	4.7 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	380 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.05	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	5.91 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	90 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

90 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe 400

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	5.3 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	80 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.09	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	1.29 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk1,8	

Belastungsklasse

Bk3,2*

* Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.5 ist bei Fahrstreifen in Anschlussstellen eine Bauweise nach Belastungsklasse mind. Bk3,2 vorzusehen

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	60 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	85 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

85 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe 340

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.25 [m]	
- Höchstlängsneigung	4.7 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	380 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.05	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	6.5 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Nord - Rampe B23 Garmisch

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	4.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	20 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.05	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	0.31 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk1,0	

Belastungsklasse

Bk3,2*

* Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.5 ist bei Fahrstreifen in Anschlussstellen eine Bauweise nach Belastungsklasse mind. Bk3,2 vorzusehen

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	60 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	75 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

75 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: GVS Farchant/Partenkirchen nördlich KV

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	2.7 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Landes- und Kreisstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	620 [LKW/24h]	
- Schwerverkehrsanteil	6.2 [%]	
- Erfassung DTV	Querschnitt	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.01	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	0.50	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.02	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.159	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	4.41 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: GVS Farchant/Partenkirchen südlich KV

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	5.8 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Landes- und Kreisstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	1140 [LKW/24h]	
- Schwerverkehrsanteil	5.5 [%]	
- Erfassung DTV	Querschnitt	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.01	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	0.50	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.09	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.159	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	8.67 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Kreisverkehr Nord

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	6.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	2.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Landes- und Kreisstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	330 [LKW/24h]	
- Schwerverkehrsanteil	6.3 [%]	
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.01	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.02	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.159	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	4.27 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk32*

* Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.1 ist für Kreisverkehrsflächen die gegenüber dem höchstbelasteten Fahrstreifen nächsthöhere Belastungsklasse vorzusehen

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Bundesstraße 2, Bau-km 0+298 bis Bau-km 3+817 (Wanktunnel)

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

-	Prognosejahr	2035	
-	Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
-	Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
-	Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.5 [m]	
-	Höchstlängsneigung	3.6 [%]	
-	Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
-	Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
-	kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
-	Wasserverhältnisse im Untergrund	kein Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
-	Lage der Gradienten	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
-	Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Rinnen bzw. Abläufe und Rohrleitungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

-	Straßenklasse	Bundesstraßen	
-	DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	580 [LKW/24h]	
-	Erfassung DTV	Querschnitt	
-	Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.02	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

-	Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 = 0.50$	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
-	Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 = 1.10$	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
-	Steigungsfaktor F_3	$f_3 = 1.02$	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
-	mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z = 1.352$	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
-	Achszahlfaktor F_A	$f_A = 4.00$	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
-	Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} = 0.25$	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

-	dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B= 4.82 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
-	erforderliche Belastungsklasse	Bk10

Belastungsklasse

Bk10

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

-	Mindestdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
	Gesamt Mindestdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Bundesstraße 2, Bau-km 3+817 bis Bau-km 4+580

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	3.6 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradiente	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	580 [LKW/24h]	
- Erfassung DTV	Querschnitt	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.02	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	0.50	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.02	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	4.82 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradiente	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Bundesstraße 2, Bau-km 4+580 bis Bau-km 4+869

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	5.1 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm $\leq 2,0$ m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	1060 [LKW/24h]	
- Erfassung DTV	Querschnitt	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.02	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	0.50	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.09	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	9.41 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	85 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

85 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Süd - Rampe 200

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	7.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	240 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.20	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	4.26 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anschlussstelle Süd - Rampe 300

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	4.5 [m]	
- Höchstlängsneigung	6.0 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Bundesstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	240 [LKW/24h]
- Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.14	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	4.05 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Kreisverkehr Süd

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

-	Prognosejahr	2035	
-	Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
-	Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	1	
-	Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	6.50 [m]	
-	Höchstlängsneigung	1.5 [%]	
-	Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
-	Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
-	kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
-	Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
-	Lage der Gradienten	Einschnitt, Anschnitt	(Tabelle 7 RStO)
-	Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

-	Straßenklasse	Bundesstraßen	
-	DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr	2035	240 [LKW/24h]
-	Erfassung DTV	Fahrtrichtung	
-	Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p=	0.02 (Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2. Eingangsdaten

-	Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1=$	1.00	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
-	Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2=$	1.00	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
-	Steigungsfaktor F_3	$f_3=$	1.00	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
-	mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z=$	1.352	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
-	Achszahlfaktor F_A	$f_A=$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
-	Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm}=$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3. Ermittlung Belastungsklasse

-	dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	3.55 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
-	erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

BK32*

* Gemäß RStO 12 Pkt. 2.5.1 ist für Kreisverkehrsflächen die gegenüber dem höchstbelasteten Fahrstreifen nächsthöhere Belastungsklasse vorzusehen

4. Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

-	Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
-	Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
	Gesamt Minstdicke	90 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

90 cm

Bemessung des Straßenoberbaus gemäß RStO 2012

Ermittlung der dimensionierungsrelevanten Beanspruchung B nach Methode 1.2 aus DTV(SV)-Werten bei konstanten Faktoren

Abschnitt: Anbindung GAP Süd

1. Ausgangsdaten

1.1 Allgemeine Planungsdaten

- Prognosejahr	2035	
- Nutzungszeitraum	30 [Jahre]	
- Anzahl der Fahrstreifen (konstant)	2	
- Breite der Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbelastung	3.50 [m]	
- Höchstlängsneigung	4.5 [%]	
- Frostempfindlichkeitsklasse	F3	(Tabelle 6 RStO 2012)
- Frosteinwirkungszone	Zone III	(Bild 6 RStO)
- kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	(Tabelle 7 RStO)
- Wasserverhältnisse im Untergrund	Grundwasser bis 1,5 m unter Planum	(Tabelle 7 RStO)
- Lage der Gradienten	Damm > 2,0 m	(Tabelle 7 RStO)
- Entwässerung der Fahrbahn	Entwässerung über Mulden, Gräben und Böschungen	(Tabelle 7 RStO)

1.2 Verkehrsdaten

- Straßenklasse	Landes- und Kreisstraßen	
- DTV ^(SV) im 1. Nutzungsjahr 2035	480 [LKW/24h]	
- Schwerverkehrsanteil	7.5 [%]	
- Erfassung DTV	Querschnitt	
- Mittlere jährliche Zunahme des Schwerverkehrs	p= 0.01	(Tabelle A 1.6 RStO 2012)

2 Eingangsdaten

- Fahrstreifenfaktor f_1	$f_1 =$	0.50	(Tabelle A 1.3 RStO 2012)
- Fahrstreifenbreitenfaktor f_2	$f_2 =$	1.10	(Tabelle A 1.4 RStO 2012)
- Steigungsfaktor F_3	$f_3 =$	1.05	(Tabelle A 1.5 RStO 2012)
- mittlerer jährlicher Zuwachsfaktor des Schwerverkehrs f_z	$f_z =$	1.159	(Tabelle A 1.7 RStO 2012)
- Achszahlfaktor F_A	$f_A =$	4.00	(Tabelle A 1.1 RStO 2012)
- Lastkollektivquotient q_{Bm}	$q_{Bm} =$	0.25	(Tabelle A 1.2 RStO 2012)

3 Ermittlung Belastungsklasse

- dimensionierungsrelevante Beanspruchung B	B=	3.52 [Mio äquivalente 10 t Achsübergänge]
- erforderliche Belastungsklasse	Bk10	

Belastungsklasse

Bk10

4 Ermittlung der Dicke des frostsicheren Aufbaus

- Minstdicke des frostsicheren Aufbaus	65 cm	(Tabelle 6 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Frosteinwirkung	15 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke kleinräumige Klimaunterschiede	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Wasserverhältnisse im Untergrund	5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Lage der Gradienten	-5 cm	(Tabelle 7 RStO)
- Mehr-/Minderdicke Entwäss. der Fahrbahn/Ausführung der Randbereiche	0 cm	(Tabelle 7 RStO)
Gesamt Minstdicke	80 cm	

gewählte Dicke des frostsicheren Oberbaus

80 cm